



Einblick

Camera Obscura

Schenken und Teilen

Ressourcenfestival

Untermieter

Tierische Lebensräume

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-16 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN 4

Camera Obscura bringt Licht ins Dunkel 6

Schenken und Teilen 7

27 Jahre künstlerischer Dialog 8

„Wichtiger Schritt“ 8

„Heimliche Untermieter“ gesucht 9

Sommertheaterfest am Firmaneiplatz 10

AUSSTELLUNGEN 11

KULTUR TO GO 12

FILM AB! 14

MARBURG DIESE WOCHE 16

FLOHMARKT 20

STELLENMARKT 21

FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Himmelsskulptur

Foto: Georg Kronenberg



Filmhighlights in idylischem Ambiente. Foto: Georg Kronenberg

Vorhang auf

Wieder nix mit Sommerloch: Wer zuhause geblieben ist und seinen Sommerurlaub an der lauschigen Lahn verbringt, muss sich nicht langweilen. Sechs Stunden Sommertheater stehen etwa am Sonntag auf dem Firmaneiplatz an der Elisabethkirche auf dem Programm, vom Musical über Kindertheater bis zur Impro-Comedy-Show.

Am Mittwoch lädt die Silent Disco des Theaters neben dem Turm in der Nordstadt zum Tanz. Unterhalb vom Schloss kann an allen

Wochenenden Hessens einzige begehbare Camera Obscura besucht werden. Und im idyllischen Schlosspark lockt Hessens schönstes Open-Air-Kino. Mehr über Marburgs Sommerprogramm steht auf den folgenden Seiten.



Georg Kronenberg



Attraktion
mehr auf Seite 6



Künstlerischer Dialog
mehr auf Seite 8

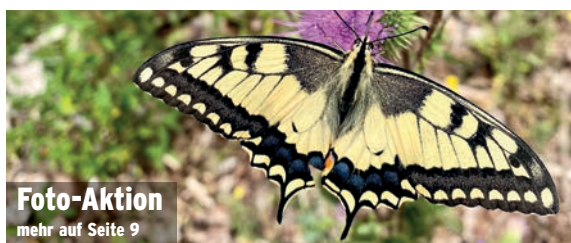


Foto-Aktion
mehr auf Seite 9



Theaterfest
mehr auf Seite 10



Am 12. August findet das erste Fairtrade-Treffen des Landkreises statt. Foto: Fairtrade Deutschland e.V./Jakub Kaliszewski



Eröffnung des neuen Radwegs zwischen Stadtallendorf und Kirchhain-Emsdorf. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Magazin

Fairtrade-Treffen des Landkreises

Das erste Fairtrade-Treffen des Landkreises Marburg-Biedenkopf findet am Mittwoch, 12. August, von 17 bis 19 Uhr im Café Frau Friedrich, Liebigstraße 50, statt. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie der faire Handel im Landkreis Marburg-Biedenkopf weiter gestärkt werden kann, welche Projekte bereits bestehen und welche Vorhaben gemeinsam entwickelt werden können. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung per E-Mail an fairtrade@marburg-biedenkopf.de wird jedoch gebeten. Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über die Arbeit des Fairtrade-Landkreises erfahren oder sich für globale Gerechtigkeit, nachhaltigen Konsum und fairen Handel engagieren möchten. Seit 2021 ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf offiziell ein „Fairtrade-Landkreis“. Damit unter-

stützt der Landkreis die Initiative von TransFair e.V., die sich zum Ziel gesetzt hat, den fairen Handel und fair gehandelte Produkte auf kommunaler Ebene bekannt zu machen und zu fördern.

Neben Informationen zur Fairtrade-Arbeit steht vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Das Treffen richtet sich an alle – unabhängig davon, ob sie bereits aktiv sind oder sich erstmals mit dem Thema Fairtrade beschäftigen. Wer sich darüber hinaus langfristig einbringen möchte, kann auch die Arbeit der Steuerungsgruppe des Fairtrade-Landkreises kennenlernen und erfahren, wie eine Mitarbeit möglich ist.

Neuer Radweg eröffnet

Zwischen Stadtallendorf und Kirchhain-Emsdorf gibt es eine neue Radwegeverbindung. Rund 80 Radfahrerinnen und Radfahrer nahmen an der Eröffnungstour für den rund 2,6 Kilometer langen Radweg teil. Er soll insbesondere für mehr Sicherheit sorgen, da so der Radverkehr von der parallel verlaufenden Kreisstraße (K) 12 entflochten wird.

Zwischen Emsdorf und Stadtallendorf bestand bisher keine sichere, alltagstaugliche Radverbindung.

Radfahrende mussten entweder auf der K12 im Mischverkehr oder auf zum Teil schlecht ausgebauten Wirtschaftswegen fahren. Im Zuge der Bauarbeiten wurde der Rad- und Wirtschaftsweg aus- und teilweise neu gebaut. Der neue Radweg hat eine Breite von drei Metern, insgesamt sind 1,3 Kilometer neu angelegt und asphaltiert worden. Die übrige Strecke verläuft über den zuvor bestehenden Wirtschaftsweg. Auch eine Anbindung an das hessische Radhauptnetz mit den Fernradrouten R2, RW Deutsche Einheit und D-Route 4 wurde mit dem neuen Weg hergestellt.

„Sowohl für Pendlerinnen und Pendler wie auch für Fahrten zum Einkaufen oder zum Bahnhof in Stadtallendorf stellt der neue Rad- und Wirtschaftsweg eine sichere und alltagstaugliche Verbindung dar“, freut sich Landrat Jens Womelsdorf. Sicherheit sei ein ganz wesentlicher Aspekt, um Menschen für das Radfahren zu motivieren.

Die Baukosten für den Radweg betrugen rund 394.000 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme – einschließlich Planung – beliefen sich auf rund 553.000 Euro. Eine Förderung von rund 414.750 Euro gab es über das Sonderprogramm „Stadt und Land“. Die Bauzeit lag bei rund vier Monaten.

chen Rufnummer abgelöst. In naher Zukunft soll zudem ein KI-gestützter VoiceBot die Servicequalität des telefonischen Bürgerservice weiter erhöhen.

„Mit der Einführung einer landesweiten Rufnummer für alle Finanzämter und alle Steuerfragen vereinfachen wir für die Bürgerinnen und Bürger den Zugang zu unserem Informationsangebot. Die neue Rufnummer bedeutet für sie weniger Aufwand und einen zielgerichteteren Service“, sagt Hessens Finanzminister Alexander Lorz.

Die Anrufe über die neue zentrale Nummer werden gleichmäßig auf alle verfügbaren Beschäftigten des Bürgerservice der hessischen Finanzämter verteilt. Der Bürgerservice ist fortan laut Finanzministerium dienststellenübergreifend organisiert, so dass Auskünfte zum individuellen Steuerfall direkt gegeben werden können – und damit ganz unabhängig davon, welches Finanzamt für die jeweilige Anruferin oder den jeweiligen Anrufer zuständig ist. Die Beschäftigten des Bürgerservice arbeiten weiterhin aus ihren jeweiligen Finanzämtern heraus.

„Görzhäuser Hof III“: Infoveranstaltung zum Bebauungsplan

Mit dem Start der Offenlage des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriepark Görzhäuser Hof III“ lädt die Stadt Marburg alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. August, um 18 Uhr im Bürgerhaus Michelbach, Am Lorch 4 statt.

Mitarbeitende der Stadtverwaltung, der Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg GmbH (SEG) sowie die beauftragten Planungsbüros stellen den Entwurf des Bebauungsplans vor, erläutern das

Finanzamt: Neue Nummer

Ab dem 1. August erreichen Bürgerinnen und Bürger alle Finanzämter unter der zentralen Rufnummer 069/25452545. Mit der neuen Rufnummer soll der telefonische Kontakt zur Hessischen Steuerverwaltung bürgerfreundlicher und serviceorientierter werden.

Die Rufnummern der einzelnen Finanzämter und auch die Servicehotline für allgemeine Steuerfragen und Fragen rund um ELSTER werden mit der neuen einheitli-



Ab dem 1. August sind alle hessischen Finanzämter unter der zentralen Rufnummer 069/25452545 zu erreichen. Foto: C. Koch/Pixabay



Der Landkreis sucht Pflegefamilien, die sich vorstellen können, ein Kind für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer aufzunehmen. Foto: Myriams-Fotos/Pixabay

weitere Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung und beantworten Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung ist Teil der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch. Die Beteiligungsfrist läuft vom 3. August bis 4. September 2026. In diesem Zeitraum können die Planunterlagen eingesehen und Stellungnahmen abgegeben werden.

Landkreis sucht Pflegefamilien für Kinder

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht ganzjährig nach geeigneten Familien, Paaren, Ehepaaren und Einzelpersonen, die sich vorstellen können, ein Kind für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer in ihrer Familie aufzunehmen. Es können unterschiedliche Situationen entstehen, durch die Eltern vorübergehend oder auf unbestimmte Dauer nicht in der Lage sind, ihre Kinder altersgemäß zu erziehen, zu betreuen und zu versorgen. Die Kinder sind aufgrund dieser Erfahrungen beeinflusst und haben wichtige soziale und emotionale Entwicklungen nachzuholen. Denn Kinder brauchen jemanden, der verlässlich für sie da ist. Kinder und Jugendliche können für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer in die Familie aufgenommen werden. Pflegeeltern gestalten den Alltag mit den ihnen anvertrauten Kindern und arbeiten eng mit dem Jugendamt sowie je nach Einzelfall mit weiteren beteiligten Institutionen und den Herkunftsfamilien des Kindes zusammen. Interessierte werden durch den Pflegekinderdienst informiert, geschult und auf die Aufnahme eines Kindes im eigenen Haushalt vorbereitet. Personen, die ein Pflegekind aufnehmen möchten, werden vom ersten Tag an durch das Jugendamt in vielfältiger Weise unterstützt und be-

gleitet. Außerdem erfüllen Pflegeeltern mit ihrem Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Nähere Informationen über den Pflegekinderdienst beim Landkreis Marburg-Biedenkopf erhalten Interessierte telefonisch unter der Telefonnummer 06421/405-1915 oder per E-Mail an FBJS@marburg-biedenkopf.de.

Leitender Notarzt verabschiedet

20 Jahre lang war Dr. Andreas Jerrentrup in leitender Funktion als Notarzt im Rettungsdienst für den Landkreis Marburg-Biedenkopf tätig. Landrat Jens Womelsdorf hat ihn nun mit der Übergabe der Abberufungs-Urkunde im Marburger Landratsamt verabschiedet und sein langjähriges Engagement, das ehrenamtlich geleistet wird, gewürdigt. Die Funktion als Leitender Notarzt hatte Jerrentrup seit dem Jahr 2006 inne. Eine Funktion mit viel Verantwortung: Denn ein Leitender Notarzt („LNA“) übernimmt bei Großschadenslagen wie großen Unfällen, Explosionen oder auch im Katastrophenfall die medizinische Gesamtleitung am Einsatzort. Er koordiniert also die medizinischen Einsatzkräfte und ist wichtige Ansprechperson für die Kräfte vor Ort. Er arbeitet dabei mit dem Organisatorischen Leiter oder der Organisatorischen Leiterin Rettungsdienst, kurz „OLRD“, zusammen. Gemeinsam koordinieren sie dabei die medizinischen Rettungsmaßnahmen und stellen die Versorgung durch den Rettungsdienst auch bei größeren und komplexen Einsatzlagen sicher. „Es ist absolut keine Selbstverständlichkeit, sich so viele Jahre ehrenamtlich und in so einer verantwortungsvollen Position zu engagieren“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Der Kreis als Ret-



Dr. Andreas Jerrentrup (2.v.li.) wurde als Leitender Notarzt verabschiedet. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

tungsdienst-Träger habe von seiner Fachkenntnis und Erfahrung in hohem Maße profitiert. Die Funktion als Leitender Notarzt wird rund um die Uhr aus einem Pool an qualifizierten Ärztinnen und Ärzten sichergestellt. Stand Anfang Juni 2026 sind im Kreis neun LNA und 14 OLRD berufen.

Vollsperrung Bauerbach-Lahnberge

Die Verbindungsstraße zwischen dem Stadtteil Bauerbach und den Lahnbergen muss wegen einer Erneuerung der Straßendecke bis voraussichtlich Mittwoch, 5. August, voll gesperrt werden. Die Umleitung für den Radverkehr und den Autoverkehr führt über die L3088 und ist ausgeschildert. Der Busverkehr ist nicht betroffen. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Universitätsstadt anzeigt.

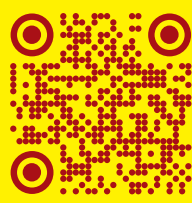
Fahrbahnsanierung: Vollsperrung im Rotdornweg

Im Rotdornweg im Stadtteil Marbach wird ab Montag, 3. August, die Fahrbahndecke saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 14. August, an. Der Rotdornweg ist in dieser Zeit voll gesperrt.

Die Umleitung führt über den Unterer Eichweg, Brunnenstraße, Emil-von-Behring-Straße und den Ginsterweg sowie umgekehrt und ist ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger können weiterhin an der Baustelle vorbeilaufen und den Rotdornweg nutzen. Während der Sperrung werden die Bushaltestellen Rotdornweg sowie Unterer Eichweg, hier ist der Einmündungsbereich Bruchwiesenweg betroffen, nicht bedient. Im Zeitraum vom 3. August bis 9. August verkehrt die Linie 5 ab Behringwerke über die Brunnenstraße zur Haltestelle Unterer Eichweg. In der Gegenrichtung verkehrt die Linie ab Unterer Eichweg über die Brunnenstraße zur Haltestelle Behringwerke. Die Linie 20 fährt aufgrund des Ferienfahrplans der Stadtwerke in diesem Zeitraum nicht. Der Ferienfahrplan dauert bis 9. August an. Im Zeitraum vom 10. August bis 14. August verkehrt die Linie 5 täglich ab 19 Uhr bis Betriebsschluss wie im Tagesverlauf ab Behringwerke über die Brunnenstraße zur Haltestelle Unterer Eichweg. In der Gegenrichtung verkehrt die Linie ab Unterer Eichweg über die Brunnenstraße zur Haltestelle Behringwerke. Die Linie 20 verkehrt ab Behringwerke über die Brunnenstraße zur Haltestelle Unterer Eichweg. In der Gegenrichtung verkehrt die Linie ab Unterer Eichweg über die Brunnenstraße zur Haltestelle Behringwerke.

kro

NOCH
MEHR?
NEWS



www.marbuch-verlag.de



In dem sechseckigen Holzhäuschen befindet sich die einzige begehbare Camera Obscura in Hessen. Fotos: Gesa Coordes

Camera Obscura bringt Licht ins Dunkel

Nach der Sanierung ist die „versteckte Kamera“ wieder eine Publikumsattraktion

Neustart für die Camera Obscura: Nach einer Reparatur der ungewöhnlichen Touristenattraktion vor dem Marburger Schloss werden wieder jedes Wochenende Führungen angeboten. „Fantastisch“ sagt der Besucher aus dem fernen London. Wie die meisten Gäste hat er noch nie eine Camera Obscura live erlebt. Jetzt schaut er fasziniert auf den runden Projektionstisch, der die gesamte Umgebung spiegelt: Spaziergänger schlendern über das Pflaster zum Schloss hinauf, Liebespärchen umarmen sich, der Stadtbuss rollt auf den Vorplatz, Fenster des Collegiums Philippinum öffnen sich, Falken fliegen zum schiefen Turm der Lutherischen Pfarrkirche. Und selbst das Rathaus und die Stadtautobahn spiegeln sich. Allerdings können die Besucher Menschen und Tiere quasi unerkant beobachten. Sie stehen im Dunkel des sechseckigen Holzhäuschens vor dem Landgrafenschloss, wo die „versteckte Kamera“ quasi aus dem Dach herauschaut. Fotograf Andreas Maria Schäfer gehört zu den sechs Freiwilligen, die jedes Wochenende Führungen anbieten. „Das ist wie eine Reise in die Geschichte der Fotografie“, sagt

der Gründer der „Fotocommunity Marburg“. Er ist sehr froh, dass die Camera Obscura nach ihrer rund neun Monate langen Schließung wieder geöffnet ist. Der Turmaufbau und das Gestänge der „Dunklen Kammer“ waren nämlich brüchig geworden, Spiegel und Linse in die Jahre gekommen. Nun wurde die Technik in der feinmechanischen Werkstatt des Uni-Fachbereichs Physik repariert. Einen neuen Spiegel hat die private Wissenschaftsstiftung Heusler finanziert. Noch ausgetauscht werden muss die Linse, für die nach einem Hersteller gesucht wird. Physik-Dekan Prof. Florian Gebhard führt

selbst jeden Besuch in die Camera Obscura: „Das bereitet den Menschen Freude und ist eine gute Reklame für den Fachbereich Physik“, sagt er. Tatsächlich ist die Marburger Einrichtung ist einzige begehbare Camera Obscura in Hessen. Zu verdanken hat die Stadt dies dem verstorbenen Leiter der Arbeitsgruppe Didaktik am Fachbereich Physik, Dr. Hans Herrmann Behr. Um Schülern physikalische Theorie und Praxis nahezubringen, konstruierte einer seiner Diplomanden die Camera Obscura, die dann von Handwerkern der Universität gebaut wurde. Errichtet wurde das Häuschen mit seiner

Technik dann als Beitrag des Fachbereichs zur 475-Jahr-Feier der Universität in 2002.

Eigentlich sollte die damals von Studierenden und Hilfskräften aus der Physik betreute Hütte nur ein Jahr lang stehen bleiben. Doch sie konnte bleiben, weil sich ein ehrenamtliches Team von Freiwilligen bildete. Heute sind drei Fotografen, ein Physiklehrer, ein gelernter Maschinenbauer und eine Studentin – die Enkelin von Behr – dabei. Aber jeder der Freiwilligen, die samstags und sonntags Einblicke gewähren, hat einen anderen Schwerpunkt.

Alle sind fasziniert von der Technik dieses Vorläufers aller Fotoapparate. Der lichtdichte Kasten der Camera Obscura funktioniert nach dem Prinzip der Lochkamera. Durch eine kleine Öffnung fällt das Licht, das auf der Rückwand der Kammer seitenverkehrt abgebildet wird – allerdings farbig und live. Der eigenwillige Aufsatz auf dem Dach der sechseckigen Holzhütte verbirgt den Kern der Camera – den jetzt erneuerten Oberflächenspiegel mit der noch zu ersetzenden Linse darunter. Der Spiegel überträgt die Bilder aus der gesamten Umgebung auf den runden Projektionstisch in der Hütte.



Fotograf Andreas Maria Schäfer gehört zu den Freiwilligen, die jedes Wochenende Führungen der Camera Obscura anbieten.

Bewegt wird der Spiegel mit einem Seilzug, der sich seit der Reparatur viel leichter bedienen lässt. „Das ist eine große Verbesserung“, freut sich Andreas Maria Schäfer, der die Bilder durch das Drehen des Projektionstisches scharf stellt. Schon Aristoteles habe das Phänomen der Camera Obscura zufällig bei einer partiellen Sonnenfinsternis entdeckt, erzählt der Fotograf. Maler nutzten sie dann Jahrhunderte lang als Zeichenhilfe. Deshalb hängt ein Bild des Alten Markts von Dresden an der Wand, das um 1750 gemalt wurde. Und weil der italienische Maler Canaletto dabei eine Camera Obscura benutzte, sind die alten Gebäude so detailliert und exakt dargestellt, dass davon

architektonische Zeichnungen für den Wiederaufbau der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg angefertigt wurden. Dass so eine simple Apparatur dies alles ermöglicht, erstaune die Besucher*innen bis heute, erzählt Schäfer. Kleine Tricks gehören zu den Vorführungen dazu: Auf der Stadtautobahn lässt Schäfer die Autos über eine steile „Brücke“ fahren. Mit gewelltem Kunststoff imitiert er ein Erdbeben in der City.

Gesa Coordes

Öffnungszeiten & Infos

Der Besuch der Camera Obscura ist kostenlos. Doch mit den (erwünschten) Spenden konnte die Hütte 2019 mit einem künstlerischen

Graffiti verschönert werden. Seitdem sieht man der dunklen Kammer auch äußerlich an, dass sie einen ungewöhnlichen Blick auf die Welt erlaubt. Die Camera Obscura ist bei gutem Wetter bis Ende Oktober jedes Wochenende sowie an Feiertagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Führungen dauern in der Regel 20 Minuten. Für den 21. September ist ein Besuch der „Camera Minutera“ geplant. In der Zeit von 12 bis 16 Uhr wird der Fotograf Marc Kaieres nach diesem Prinzip Porträtaufnahmen anfertigen. Für Schulklassen, Geburtstage, Hochzeitsgesellschaften und Firmen gibt es Termine nach Vereinbarung (fotograph1956@web.de, Tel. 0160-99645333).



Im Dunkel des Holzhäuschens der Camera Obscura erscheint das Collegium Philippinum auf dem Projektionstisch.

Die „Magie des Teilens“ ist das Motto: Am Samstag, 8. August, findet im Northamptonpark ab 14 Uhr das erste Ressourcenfestival statt. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, bis zu drei gut erhaltene Gegenstände zum Verschenken mitzubringen, um so anderen eine Freude zu machen. Darüber hinaus freuen sich die Veranstaltenden über Beiträge zum gemeinsamen Picknick sowie über Spiele oder Instrumente für eine offene Jam-Session. Organisiert wird das Community-Event von der Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Konsum“ des „ClimateHub Marburg“. Das Festival verbindet Menschen bei Workshops, einem gemeinsamen Picknick, einer Jam-Session und vielen weiteren Mitmachangeboten. Die Idee zum Ressourcenfestival hatte Gruppenmitglied Jona Roloff: „In der Marburger Telegram-Gruppe ‚Natürliche Ressourcen‘ gibt es über 5.700 Mitglieder, die sich, ohne sich zu kennen, mit Ressourcen und Wissen beschenken und unterstützen. Wie schön wäre es, wenn wir diese Menschen aus dem digitalen Raum zusammenbringen, ein Fest veranstalten und das Schenken und Teilen gemeinsam zelebrieren? Ziel des Festivals ist es, uns als reiche und unterstützende Community zu erfahren und gemeinsam das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken.“ Die Veranstaltung lädt alle Marburgerinnen und Marburger dazu ein, nachhaltige Lebensweisen und Prinzipien des Teilens ganz praktisch zu erleben. So steht auch bei der Verpflegung Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Lebensmittel von Foodsharing ergänzen das gemeinsame Mitbring-Pick-

Schenken und Teilen

Erstes Ressourcenfestival im Northamptonpark am 8. August

nick. Als kostenfreie Getränke gibt es regionalen Apfelsaft des BUND sowie Wasser. Die Themen „Community-Unterstützung“ und „Ressourcenschonung“ ziehen sich durch das Programm des Festivals. In Kooperation mit Greenpeace findet eine Kleidertausch- und Verschenkaktion statt. Gemeinsam mit dem Materialzentrum Marburg wird außerdem die „AusleihBar“ vorgestellt. Ein besonderes Angebot gibt es für alle, die defekte Schwimmsachen aus PVC besitzen. So sollen vor Ort Schlauchboote, Schwimmflügel etc. gemeinsam repariert werden. Workshops, offene Gesprächsrunden und gemeinschaftliche Aktivi-

täten schaffen Raum für Austausch, gegenseitiges Lernen und neue Begegnungen. Carolina Kordges aus der Vorbereitungsgruppe beschreibt die Idee so: „Ein Tag, an dem alles entstehen kann, aber nichts muss. Frei von Konsumzwang wollen wir miteinander essen, tanzen, diskutieren, voneinander lernen und uns von der Magie des Teilens verzaubern lassen.“ Ergänzt wird das Festival durch ein buntes Programm für Kinder sowie Live-Musik. Die Workshops beziehen sich auf die Themen „Klimakrise und Ungleichheit im Wirtschaftssystem“, „Demokratieförderung“ und „Alternative Beziehungskonzepte“.

Das Ressourcenfestival soll einen Beitrag zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit leisten, indem es ressourcenschonendes Handeln fördert und zugleich den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Unterstützt wird das Projekt vom Landkreis Marburg-Biedenkopf mit Mitteln aus dem Wettbewerb „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“.

pe

ClimateHub Marburg:

- climateconnect.earth/de/hubs/marburg

Marburger Telegram-Gruppe „Natürliche Ressourcen“:

- t.me/NatuerlicheRessourcenMarburg



Das Festival im Northamptonpark will Menschen verbinden bei Workshops, einem gemeinsamen Picknick, einer Jam-Session und vielen weiteren Mitmachangeboten. Foto: ClimateHub

27 Jahre künstlerischer Dialog

Sonderausstellung „Werkstatt Radenhausen“ im Kunstmuseum Marburg

Mit der neuen Sonderausstellung „Werkstatt Radenhausen“ präsentiert das Kunstmuseum der Philipps-Universität in einer großen Retrospektive den Dialog der Künstlergemeinschaft Werkstatt Radenhausen vom 31. Juli bis 18. Oktober.

Was einst als lockere Runde in einer Marburger Kneipe begann, entwickelte sich zu einer der prägendsten Künstlergemeinschaften der Region: die Werkstatt Radenhausen. Seit Mitte der 1990er-Jahre verbindet die Mitglieder Lies Kruschwitz, Antonia Mösko, Burgi Scheiblechner, Klaus Schlosser, Hans Schohl, Margarete Trüm-

ner, Gerda Waha und seit 2012 Ursula Eske nicht nur ihr künstlerisches Schaffen, sondern auch der lebendige Austausch und die gemeinsame Auseinandersetzung mit Kultur und Öffentlichkeit. Über lange Jahre gehörten auch die bereits verstorbenen Manfred Drechsel (gestorben 2009) und Liesel Haber (gestorben 2025) zur Gruppe.

25 Jahre lang war das Rittergut Radenhausen mit seinen Atelierräumen und der Druckwerkstatt das kreative Zuhause der Gruppe. Das Rittergut liegt am Fuße der Amöneburg. Hier entstanden jährlich Ausstellungen, die – oft ver-

bunden mit einem Sommerfest – zu den Höhepunkten des kulturellen Lebens im Landkreis Marburg-Biedenkopf zählten. Die Dialogfähigkeit und das Engagement der Künstlergruppe wurden 2006 mit dem Otto-Ubbelohde-Preis gewürdigt.

Nun blickt das Kunstmuseum Marburg in einer umfassenden Retrospektive auf die persönliche Entwicklung der Künstlerinnen und Künstler sowie auf die gemeinsame Arbeit der letzten Jahrzehnte zurück. Dass der Dialog trotz aller Unterschiede möglich ist, zeigt sich auch in den Werken. Die Beschäftigung mit einer Thematik kann stilistisch und technisch verschieden verarbeitet werden. Bildhauerei, Malerei, Grafik und Installation – Holz trifft auf Stahl, Farbe auf Film, Statik auf Dynamik. So beschreibt der Direktor des Kunstmuseums Dr. Christoph Otterbeck die Ausstellung mit folgenden Worten: „Ihre sehr unterschiedlichen, jeweils charakteristischen und eigenständigen Werke ergeben zusammen den Spiegel einer Generation, in dem eine sich verändernde Gesellschaft sichtbar wird.“ Wie die Künstlerinnen und Künstler sind die Werke miteinander in einem stetigen Gespräch

und bieten dies auch den Besuchenden an.

Die Ausstellung ist vom 31. Juli bis 18. Oktober zu sehen. Trotz der Auflösung der Ateliers in Radenhausen 2025 bleibt die Gruppe aktiv: Parallel zur Museumsschau werden aktuelle Arbeiten im Kunstverein Marburg präsentiert.

pe

- **Eröffnung:** 30. Juli, 18 Uhr.
- **Themenführung:** 15. August, um 15 Uhr
- **Kunstpause:** 26. August, um 12.30 Uhr mit Burgi Scheiblechner
- **Workshop:** 6. September, um 9.30 Uhr mit Klaus Schlosser und Gerda Waha
- **Bilder-Dialog:** 24. September, um 18 Uhr mit Künstlerinnen und Künstlern der Werkstatt Radenhausen.

Parallel präsentiert der Kunstverein Marburg nur wenige Meter entfernt vom Kunstmuseum bis zum 27. August aktuelle Arbeiten der Künstlergruppe. Beide Präsentationen sind ein Beweis, dass der kreative Dialog auch nach der Auflösung der Ateliers auf dem Rittergut Radenhausen 2025 weitergeht.



Die Künstlerin Antonia Mösko beim Aufbau ihrer Installation „Wörter“. Foto: Imogen Grönninger

Das Inklusionsprojekt „Museum für alle“-Türen öffnen für Menschen mit Behinderung“ der Museumsfreunde Marburg wird bundesweit im ZDF vorgestellt. Für die Sendung „Aktion Mensch - Glückszahlen der Woche“ war ein Fernsehteam im Kunstmuseum Marburg zu Gast. Die Ausstrahlung erfolgt am Sonntag, 2. August um 18.55 Uhr. Die Sendung verbindet die Bekanntgabe der Gewinnzahlen mit kurzen Reportagen über beispielhafte Projekte, die von der Aktion Mensch gefördert werden.

Mit einer Fördersumme von rund 109.000 Euro ermöglichte die Aktion Mensch, den Museumsfreunden Marburg in den vergangenen drei Jahren die Umsetzung ihres inzwischen erfolgreich abgeschlossenen Projekts. Ein Eigenanteil von ca. 12.000 Euro wurde von den Museumsfreunden beigesteuert.

„Unser Ziel war und ist es, das Museum dauerhaft für ein breiteres Publikum zu öffnen und Teilhabe

„Wichtiger Schritt“

Inklusionsprojekt der Museumsfreunde wird im ZDF vorgestellt

ganz selbstverständlich zu machen“, erklärten die beiden Vorsitzenden der Museumsfreunde Dr. Bernhard Conrads und Dr. Catharina Graepler. „Das Projekt ‚Museum für alle‘ war dafür ein wichtiger Schritt und Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung neuer Angebote.“

Im Mittelpunkt der Dreharbeiten Anfang Mai stand eine inklusive Besuchergruppe, die vom ZDF-Team bei ihrem Rundgang durch das Kunstmuseum begleitet wurde. Die Teilnehmenden konnten dabei die verschiedenen Angebote des Projekts selbst ausprobieren – von speziellen Audioguides

über Taststationen bis hin zu Mitmachaktionen. Für besonderen Spaß sorgte der Stopp vor dem Gemälde „Der Schwälmer Tanz“ von Carl Bantzer. Einige Teilnehmende schlüpfen in traditionelle Schwälmer Tanzröcke, ertasten verschiedene Materialien und Objekte und stellten gemeinsam Tanzschritte sowie Bildmotive nach. So wurde die Bildkomposition unmittelbar erfahrbar.

Kooperationspartner des Projekts der Museumsfreunde waren die Deutsche Blindenstudienanstalt, das Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf, der Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen, spectrum e.V. und die Mosaik-Schule.

pe



Filmteam in Aktion: Ein Tänzchen vor dem „Schwälmer Tanz“. Foto Eva-Maria Dickhaut



Ein Schwalbenschwanz ist Untermieter im Garten. Foto: Katharina Franziska Hof/ Landkreis Marburg-Biedenkopf

„Heimliche Untermieter“ gesucht

Foto-Aktion rückt tierische Lebensräume in den Fokus

Um tierische Lebensräume wortwörtlich in den Fokus zu rücken, startet die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Foto-Aktion: Viele Menschen verbinden den Begriff Naturschutz vor allem mit Wäldern, Wiesen oder Flüssen. Tatsächlich finden sich jedoch auch im direkten Wohnumfeld von Menschen zahlreiche Lebensstätten wildlebender, schützenswerter Tiere. Genau auf diese häufig übersehenen Lebensräume will die Behörde mit der Aktion unter dem Motto „heimliche Untermieter“ aufmerksam machen und freut sich über entsprechende Bilder. „Das ist ein tolles Beispiel, um Naturschutz ganz unmittelbar, also vor der eigenen Haustür, sichtbar zu machen und den eigenen Blick für die Besonderheiten der Natur zu schärfen“, betont Landrat Jens Womelsdorf. „Auch wenn die Tiere keine herkömmlichen Mieterpflichten leisten müssen, wie etwa die Straße zu fegen oder den Flur zu putzen, so leisten sie doch einen unschätzbaren Beitrag für die Artenvielfalt und damit uns Menschen“, ergänzt Katharina Franziska Hof von der Unteren Naturschutzbehörde mit einem Augenzwinkern.

Für jede Jahreszeit sollen dann die spannendsten Fotos ausgewählt und auf Postkarten des Landkreises veröffentlicht werden. Deshalb sucht die Behörde Fotos von Lebensstätten wildlebender Arten an Häusern, in Gärten oder auf Höfen – vom Vogel über Eidechsen bis zum Schmetterling: „An Gebäuden, in Gärten oder auf Höfen nutzen verschiedene Tierarten bauliche Strukturen oder geschützte Bereiche, um dort zu brüten, Nahrung zu suchen oder die kalte Jahreszeit zu überstehen. Im Frühjahr und Sommer nutzen unter anderem Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge kleine Spalten im Mauerwerk oder Hohlräume im Holz als Nistplätze“, erklärt Hof. Eidechsen wiederum hielten sich gerne in warmen, sonnigen Bereichen wie Trockenmauern oder Steinstrukturen auf, während Fledermäuse und Vögel Unterschlupf in Dachstühlen, hinter Fassadenverkleidungen oder in Gebäudespalten fänden. Denn dort können sie ihre Ruhe- und Nistplätze einrichten. „Im Herbst und Winter suchen schließlich Igel Schutz unter Holzstapeln, in dichten Hecken oder in ruhigen Gartenecken und nutzen diese Bereiche als Winterquartier“, sagt Hof. All das seien

Beispiele von Tieren, die im Rahmen der Aktion fotografiert werden können.

Tiere beim Fotografieren nicht stören

„Ganz wichtig ist dabei aber, die Tiere nicht zu stören“, macht Hof deutlich. Viele dieser und weiterer Tierarten, die im Bereich menschlich geprägter Orte ihre Lebensstätten einrichten, seien gesetzlich besonders geschützt. „Während sensibler Zeiten – insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht- oder Ruhephasen – dürfen diese häufig gefährdeten Arten nicht gestört oder aus ihren Lebensstätten vertrieben werden. Nur so kann ihr Überleben und der Fortbestand der Arten gesichert werden“, sagt die Naturschützerin. Deshalb sei auch beim Fotografieren Rücksicht angesagt. Das gelte auch für das Betreten von fremden Grundstücken. Diese dürfen nur betreten werden, wenn die jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer dem zustimmen.

Fotos per E-Mail einreichen

Für eine Teilnahme an der Aktion genügt es, ein entsprechendes Foto aufzunehmen und dieses dann per Mail an HeimlicheUntermieter@marburg-biedenkopf.de zu sen-

den. Mit dem Zusenden der Bilder stimmen die Fotografinnen und Fotografen einer honorarfreien Veröffentlichung der Aufnahmen zu. Sie übertragen das zeitlich und örtlich unbegrenzte Nutzungsrecht des jeweiligen Fotos an den Kreis, der die Bilder für Veröffentlichungen in Druck und/oder Online-Medien, einschließlich Social Media, nutzen darf. Auf Wunsch wird selbstverständlich der Name des Fotografen oder der Fotografin oder ein anderer Urheberhinweis genannt. Mit der Einsendung der Bilder erklären die Einsender außerdem, dass keine Rechte Dritter, beispielsweise Persönlichkeits- oder Urheberrechte, verletzt werden. Ein Hinweis, was auf dem Bild zu sehen ist sowie wann und wo es aufgenommen wurde, ist hilfreich.

pe

Weitere Infos

Wer Fragen zu der Aktion oder weiteren Themen des Natur- und Artenschutzes hat, wendet sich an die Mitarbeitenden der Naturschutzbehörde:

- www.lkmb.de/naturschutz
- www.lkmb.de/umwelt_und_laendlicher_raum/naturschutz-und-wasserschutz/heimlicheuntermieter.php

Sommertheaterfest am Firmaneiplatz

Sechs Stunden Sommertheater am 2. August



Theateratmosphäre auf dem Firmaneiplatz. Fotos: Monika Bunk, Stadt Marburg

Das Fast Forward Theatre und das Theater GegenStand verwandeln den Marburger Firmaneiplatz am Sonntag, 2. August, von 15 bis 21 Uhr in eine Open-Air-Bühne. Sechs Produktionen stehen auf dem Programm des Sommertheaterfests, dass die Bandbreite lokaler Talente widerspiegeln soll. Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, das Ferienwochenende entspannt mit Kultur und Gemeinschaft ausklingen zu lassen. Für Erfrischungen, kleine Speisen und Eis ist gesorgt.

Die Programmübersicht:

Waggonhalle „Die Gänsemagd“ 15 Uhr

Das Musical-Ensemble der Waggonhalle spielt einige Stücke aus dem Singspiel „Die Gänsemagd“. Prinzessin Rosa träumt von einem Leben voller Freiheit – nicht von höfischer Disziplin. Nur bei ihrer Freundin Alma, der Gänsemagd, kann sie ganz sie selbst sein. Doch Königin Agatha verhindert jede Nähe zwischen Adel und Dienstvolk. Als Rosa in ein fernes Königreich verheiratet werden soll, wagen die beiden einen mutigen Schritt: Sie tauschen ihre Identitäten. Während Alma als „Prinzessin“, in ein neues Leben aufbricht, versucht Rosa, fern vom Hof ihren eigenen Weg zu finden. Doch der Rollentausch stellt beide vor überraschende Entscheidungen.

Victoria Schmidt „Omas Dachboden“ 16 Uhr

Ein poetisches Mitmach-Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren. Ein

Mädchen landet auf dem Dachboden ihrer Oma und entdeckt dort wunderschöne Gedichte aus aller Welt. Zum Glück entdeckt es aber auch das junge Publikum und kann sich von ihm helfen lassen, denn manche Sprachen kann das Mädchen nicht lesen. Gemeinsam erfahren sie so was der Weihnachtsmann eigentlich nach Weihnachten macht, welches Tier gerne ein Einhorn wäre und was ein Muff ist.

ACTeas & in:acta „Verbindungen“ 17 Uhr

Eine experimentelle interaktive Performance über menschliche Verbindungen. „Sie eingehen, sich daraus befreien, sich darin verheddern. Sie brauchen, sie wollen, sie ablehnen. Freie Entscheidung, oder nicht? Irrungen und Wirrungen...“ Verschiedene Materialien stehen als Symbol für die Vielfalt der Verbindungen des menschlichen Lebens: in ihrer Geometrie, ihrer Komplexität, ihrer Sanftheit oder Verworrenheit

Theater GegenStand & Lilli Kirell „Mein Leben und Ich“ 18 Uhr

Das ist Comedy, Selbstironie und Musical-Power in einem. Lilli Kirell packt aus: von haarsträubenden Missgeschicken über familiären Wahnsinn bis zu den Momenten, in denen man sich fragt, wer hier eigentlich Regie führt. Mit viel Witz, ehrlichem Charme und bekannten Musical-Songs macht sie aus jeder Katastrophe beste Unterhaltung. Denn manches Drama gehört eben nicht nur auf die Musicalbühne – sondern mitten ins Leben.

Fast Forward Theatre Impro-Comedy-Show 19 Uhr

Das Improvisationstheater führt durch das Programm und bietet klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen des Publikums.

Theater neben dem Turm Jannis Wulle „Musik ohne Stück – Theatrale Synthesizer-Improvisation“ 20 Uhr

Jannis Wulle erzeugt Klanglandschaften, die zum Mitträumen einladen. Hierzu verwendet er Euro-rack-Synthesizer, die improvisiert alles von sphärischen Ambiances bis hin zu digitalen Disharmonien erzeugen können. Jannis komponiert eigentlich fürs Theater, aber diesmal steht die Musik im Fokus

und es bleibt die Frage: Wie würde das Theaterstück für diese Musik aussehen?

Hintergrund

Das Sommertheater wird gefördert von der Stadt Marburg und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Der Eintritt ist frei.

Das Theaterfest ist ein Ergebnis der kulturellen Belebung des Firmaneiplatzes, die 2023 im Rahmen der Nordstadtentwicklung begann. „Kultur entfaltet ihre größte Kraft, wenn sie direkt bei den Menschen im Stadtteil ankommt. Mit dem Programm wollten wir die Marburger ermutigen, ihr Quartier selbst zu beleben. Dieses Sommertheaterfest zeigt eindrucksvoll, wie viel kreative Energie in unserer Stadt steckt“, betont Oberbürgermeister Thomas Spies.

Martin Esters vom Fast Forward Theatre griff diese Idee begeistert auf. Zum dritten Mal organisiert er nun ein Tagesfestival, das die Vielfalt und das Können der Marburger freien Theaterszene präsentiert. „Es steckt so viel Leidenschaft und Innovationskraft in unserer freien Szene“, betont Esters. „Mit diesem Fest machen wir diese Vielfalt an einem einzigen Tag sichtbar. Wir wollen das Publikum begeistern und gleichzeitig beweisen, dass der Firmaneiplatz das Zeug zu einem dauerhaften kulturellen Herzstück der Stadt hat.“

pe



Performance des wandelnden Orakels von ACTeas.

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Sa 20.6. 11-14 Uhr
„Der Ball, den ich einst warf...“ – Arbeiten von Bernhard Skopnik (bis 8.8.).

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Mythos Mensch – Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)

„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216 Biedenkopf
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
Sonderausstellung „Werkstatt Radenhausen“ – 27 Jahre künstlerischer Dialog (bis 18.10.). Vernissage: 30.7., 18 Uhr.

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
Miriam Wahl: „The stories so far“ – eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation, die Innen- und Außenraum visuell verbindet (bis 30.8.).

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhausen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

Sommerakademie 2026 – Arbeiten von Teilnehmenden der diesjährigen Marburger Sommerakademie (bis 29.9.). Vernissage: 2.8., 17 Uhr.

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
„Demenz hat viele Farben“ – Arbeiten aus der gerontopsychiatrischen Tagespflege AurA Marburg (bis 30.8.). Eröffnung: 2.8., 14 Uhr.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So & feiertags 10-17 Uhr
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschhausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).

• UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1 zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).





Claudia Sofia Trio mit Gast Uwe Hager am Sa in Lich. Foto: Claudia Sofia Trio



Die Biene Maja am Sa im Hässlichen Haus. Foto: Sabine Manke

Kultur

31.7. - 6.8. *to go*

BÜHNE

Die Gänsemagd

Musical

Fr 31.7. und Sa 1.8., 19.30 Uhr,
So 2.8. 18 Uhr, Mi 5.8. und Do 6.8.
19.30 Uhr, Waggonhalle

Frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“: Prinzessin Rosa träumt von einem Leben voller Freiheit - nicht von höfischer Disziplin. Nur bei ihrer Freundin Alma, der Gänsemagd, kann sie sie selbst sein. Doch Königin Agatha verhindert jede Nähe zwischen Adel und Dienstvolk. Als Rosa in ein fernes Königreich verheiratet werden soll, wagen die beiden einen mutigen Schritt: Sie tauschen ihre Identitäten. Während Alma als „Prinzessin“ in ein neues Leben aufbricht, versucht Rosa, fern vom Hof ihren eigenen Weg zu finden. Doch der Rollentausch bringt beide vor überraschende Entscheidungen. Ein modernes Musical über zwei starke, junge Frauen, die Traditionen hinterfragen und ihre eigene Geschichte schreiben, mit emotionsgeladenen Songs, eindrucksvollen Choreografien und Live-Gesang zu professionell produzierten Instrumentaltracks.

Die Biene Maja

Ein Projekt von Theater Gegenstand, Fast Forward Theatre und Conscientious Mythmakers

Sa 1.8., 19 Uhr,
Hässliches Haus Oberrospe

Theater Gegenstand ist zu Gast im Hässlichen Haus und lädt ein zu einer intimen Vorpremiere seiner Sommerproduktion „Die Biene Maja“. Die Kooperation von Theater Gegenstand, Fast Forward

Theatre und Conscientious Mythmakers bezieht sich auf den Original-Roman von Waldemar Bonsels aus dem Jahr 1912. So folgt die Geschichte der berühmten Biene nicht nur über verzauberte Blumenwiesen, sondern auch bis in die Verwerfungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Gespielt wird Open Air, nur bei schlechtem Wetter in der überdachten Scheune.

Sommertheater

Sechsmal Theater

So 2.8., 15 Uhr, Firmaneiplatz

Auf dem Marburger Firmaneiplatz gibt es sechs Stunden lang Theater. Das Musical-Ensemble der Waggonhalle spielt zum Auftakt einige Stücke aus dem Singspiel „Die Gänsemagd“. Victoria Schmidt präsentiert anschließend „Omas Dachboden“, ein poetisches Mitmach-Theaterstück für Kinder ab sechs Jahre. ACTeasy & in:acta folgen darauf mit einer experimentellen und interaktiven Performance über menschliche Verbindungen. Theater Gegenstand & Lilli Kirell bieten danach Comedy und Musical-Power. Das Fast Forward Theatre führt durch das Programm und bietet ab 19 Uhr klassisches Improtheater. Das Theater neben dem Turm bildet den Abschluss mit Jannis Wulle und „Musik ohne Stück - Theatrale Synthesizer-Improvisation.“

MUSIK

Melane

Afro-Pop

Fr 31.7., 19 Uhr,
Restaurant Savanne in Lich

Melane erzählt in ihrer Musik persönliche Geschichten. Was sie bewegt, wird zu einer vielsprachigen, grenzenlosen Klangsprache zwischen Emotion und Energie - Weltmusik im besten Sinne. Für ihren unverwechselbaren Sound und ihre innovativen Produktionen wurde sie 2024 mit dem Female Producer Award ausgezeichnet.

Fetz Fest

Festival

Sa 1.8., 14 Uhr, Trauma

Vom frühen Mittag bis in die späte Nacht spielen abwechselnd zehn Bands auf der Outdoor-Bühne und auf der der Indoor Bühne im Saal. Damit alle auf ihre Kosten kommen, ist von Punk über Hardcore bis hin zu Grindcore und Black Metal alles mit dabei. Auf der Bühne stehen Jota, Pit Dogs, DVMP, Mole, Shiev, Gutbürgerlich, No Shelter, Schwitzkvsten und Human Abyss.

Kalu

Jazz und Soul

Sa 1.8., 18 Uhr, Liesbet & Co

Wenn kraftvolle Soul-Stimmen auf mitreißende Jazzklänge treffen, entsteht in der gemütlichen Atmosphäre des Begegnungsorts Liesbeth & Co ein ganz besonderes Konzertereignis.

In Memoriam Friedrich Hollaender

Sabine Gramenz und Malte Kühn

Sa 1.8. 18 Uhr, Alte Kirche Bürgeln

Ein Abend mit Klassikern des Revue- und Filmkomponisten, aus dessen Feder Klassiker wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Ich bin die fiesche Lola“ und viele andere Chansons mit Witz und Charme stammen. Friedrich Hollaender war einer der bedeutendsten Komponisten der Berliner Kabarettzene. Er arbeitete eng mit Größen wie Max Reinhardt und Marlene Dietrich zusammen. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 emigrierte Hollaender in die USA, wo er in Hollywood eine zweite Karriere als Filmkomponist startete.

Cláudia Sofia

Musik von den Kapverden

Sa 1.8., 19 Uhr,
Restaurant Savanne in Lich

Die Sängerin und Gitarristin aus Mindelo ist eine aufregende Neuentdeckung mit eigener Handschrift. Sie verbindet kapverdische Tradition mit brasilianischen

Rhythmen zu einem warmen, pulsierenden Sound. Ihre Songs klingen leicht und tragen doch die sehnsuchtsvolle Melancholie der Insel in sich. In Lich wird sie begleitet von Lucio Vieira (Bass), Markus Leukel (Drums) und Gast Uwe Hager (Akkordeon).

Die halbe Stunde

Orgelmusik

Mi 5.8., 17 Uhr, Elisabethkirche

Eine kleine Unterbrechung des Alltags: Ohne Programmheft einfach eine halbe Stunde Orgelmusik genießen im wunderschönen Raum der Elisabethkirche und auf der Klais-Orgel.

SONSTIGES

Marburger Sommerakademie

Werkschau Chor

Fr 31.7., 13 Uhr, Elisabethschule

Werkshauen aus den Bereichen Tanz, Clownerie und Musik präsentieren bewegende, überraschende und oft sehr persönliche Ergebnisse der Kurse der Marburger Sommerakademie. „Ein Chor für alle“ stellt seine Arbeit im Musiksaal der Elisabethschule gerne Gästen vor.

Die Kasematten

Gästeführung

Sa 1.8., 15.15 Uhr, Bushaltestelle Linie 10 am Landgrafenschloss

In unmittelbarer Nähe zum Schloss lädt eine Marburger Besonderheit zu einer außergewöhnlichen Entdeckung ein. Über altertümliche Treppen und freies Gelände geht es bei der anderthalbstündigen Führung in die Tiefe zu den ehemaligen Befestigungsanlagen der Stadt. Die dicken Mauern erzählen Geschichten aus vergangenen Jahrhunderten, der Lauf der Zeit scheint angehalten zu haben und die damaligen Gefechtsbedingungen werden wieder lebendig. Nach Einführung der Feuerwaffen ist der „Hexenturm“ der Beginn der neuen Verteidigungs-



Führung durch die Kasematten des Landgrafenschlosses am Sa. Foto: Georg Kronenberg

anlage. Wenn die schweren Türen zufallen, kann man sich vorstellen, wie sich die Gefangenen fühlten, als der runde Geschützturm zum Gefängnis umgewandelt wurde. Auch wenn die Kasematten untereinander nur teilweise verbunden sind, beeindruckt die Größe der begehbaren Anlage dennoch. Sie zählen zu den wenigen erhaltenen Verteidigungsanlagen in Hessen.

Drachenfest

Mittelhessischer Kultursommer

Sa 1.8., 14 Uhr,

Phantastische Bibliothek Wetzlar

Drachen sind die Helden in etlichen Kinderbüchern und Fantasyromanen. Die Phantastische Bibliothek Wetzlar gilt als Heimat der Drachen, ist der Drache nicht nur ihr Wappentier, sondern findet sich von Glas über Stein und Plastik bis hin zu Pappmaché und Plüsch in zigfacher Ausfertigung in und zwischen den Bücherregalen. Mit einem großen Familienfest will das Team der Bibliothek kleinen und großen Menschen die Faszination „Drache“ vermitteln.

Skate Rock Bash

Skatesport und Livemusik

Sa 1.8. 14 Uhr,

Skatepark Georg-Gaßmann-Stadion

Beim Skate Jam zeigen die Teilnehmenden ihre besten und spektakulärsten Tricks. Zwischendurch gibt es viel Live-Musik: Die Gruppe „Couraged“ steht für melodischen Metalcore. „Juicy Roadkill“ bietet eine provokante Punkrock-Show“. „Nein Danke“ bewegt sich zwischen Electropunk, Riot Grrrl und neuester Deutscher Welle. Mit einem Mix aus Indie, Punk und Humor wollen schließlich „Pizza Hawaii der Film“ die Bühne in eine Partyzone verwandeln.

Vernissage: Sommerakademie

So 2.8., 17 Uhr, Rotkehlchen

Bis zum 29. September kann man im Rotkehlchen Werke bewundern, die im Rahmen der Marburger

Sommerakademie entstanden sind – zu bewundern sind unterschiedliche Stile und Materialien.

Weltkunst aus Tansania

Ausstellung

So 2.8., von 8 bis 18 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Seit einem guten Jahr tourt die Wanderausstellung „Weltkunst aus Tansania – Mehr als Tingatinga!“ mit großem Erfolg durch Deutschland. Dem Freundeskreis Marburg-Moshi gelang es, sie auch nach Marburg zu holen. Vom 2. bis 29. August sind in der Lutherischen Pfarrkirche täglich von 8 bis 18 Uhr rund 50 Werke von mehr als 25 zeitgenössischen tansanischen Malern und Malerinnen zu bewundern. „Die Ausstellung, die größte repräsentative Show zeitgenössischer Malerei aus Tansania in Deutschland, belegt die ungeheure kulturelle Vielfalt der ehemaligen Kolonie“, sagt der Politologe Fritz Gleiß, der gemeinsam mit dem tansanischen Filmemacher David Kyungu die Ausstellung kuratiert und organisiert hat.

TAKE – Tanz an kargen Ecken

Silent Disco

Mi 5.8., 20 Uhr,

Theater neben dem Turm

Mit dem Disco-Bollerwagen geht es los, um unwirtliche Orte der Marburger Nordstadt in temporäre Tanzflächen zu verwandeln. Treffpunkt ist das Theater neben dem Turm. Diesmal geht es zu einem Parkplatz in der Rosenstraße. Musik macht v2k – sie hat ihren Sound zwischen Deep und Organic House gefunden und liefert groovige Rhythmen, warme Klangwelten und funkige Elemente. Mal verträumt und melodisch, mal treibend und voller Schwung, auf jeden Fall mit Fokus auf Bewegung und Flow.

doe



Vernissage mit Arbeiten der Marburger Sommerakademie am So im Rotkehlchen. Foto: Sabina Lemus



Die Silent Disco mit v2k startet am Mi am Theater neben dem Turm. Foto: privat



Melane am Fr im Restaurant Savanne in Lich. Foto: Georg Karlstetter



NEU: Spiderman: Brand New Day

Ab 12 J., Do 14.00, 17.15 + 20.00, Fr + Sa 14.00, 16.30, 20.00 + 22.30, So 11.30, 14.00, 16.30 + 20.00, Mo - Mi 14.00, 16.30 + 20.00, 2D UKR: So 11.30, 3D: tägl. 17.00 + 20.30, 3D OV: Mi 19.45, OV: Do 20.15, So + Mo 19.45

Toy Story 5

Ab 0 J., Do + Mi 14.30 + 17.30, Fr, Sa + Mo 14.30, 17.30 + 20.15, So 11.45, 14.30 + 17.30, Di 14.30, 17.30 + 20.30, 3D: Do + So 15.15, Fr + Mo - Mi 15.15 + 17.00, Sa 15.15 + 17.30

Die Odyssee

Ab 16 J., Do + Mo - Mi 16.45 + 19.30, Fr 16.45, 19.30 + 22.00, Sa 13.45, 16.45, 19.30 + 22.00, So 13.45, 16.45 + 20.15, OV: tägl. 20.15* *außer: So 19.30

Vaiana (Live Action)

Ab 6 J., tägl. 14.45 + 17.45 + Do + Mi 20.30

Minions & Monsters

Ab 6 J., Do 14.30 + 17.15, Fr, Sa + Di 14.15, 17.15 + 19.45, So + Mo 14.15 + 17.15, Mi 14.45 + 17.15

Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Do + Mo - Mi 20.30, Fr + Sa 20.30 + 23.00, So 17.45 + 20.30

Backrooms - Everything Must Go (Extended Version)

Ab 16 J., OV: So 20.30

Scary Movie

Ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., tägl. 14.30

SPECIALS

Spider Man Double

(No Way Home + Brand New Day)

Ab 12 J., Do 17.00

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

Paw Patrol: Der Dino Film

OP Vorpremiere

FSK noch offen, Mi 14.00



-Filmkunsttheater

NEU: Bitteres Fest

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 17.15 + 19.45, So 17.15, Mi 17.00 + 19.45, OmU: So 19.45

NEU: The Invite

Ab 12 J., tägl. 20.00* *außer: So, OmU: So 20.00

Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust

Ab 12 J., Do + Mo 17.15 + 20.15, Fr, Sa + Mi 20.15, So + Di 17.15, OmU: So 20.15

H wie Habicht

Ab 12 J., Do, So + Mo 19.30, Fr, Sa + Mi 17.15

Insekten - Helden im Verborgenen

Ab 0 J., Fr - Mo + Mi 17.30

Was haben wir gelacht

Ab 12 J., tägl. 17.30

Wise Women - Fünf Hebammen, fünf Kulturen

Ab 12 J., Sa 14.45 + Di 17.30

The Piano Tuner

Ab 12 J., Fr + Sa 20.00

Plitsch Platsch Forever!

Ab 0 J., Sa + So 15.00

Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Sa 15.00 + So 15.15

Die Camino Therapie

Ab 12 J., Sa 14.45

SPECIALS

Etwas ganz Besonderes

CineArt - die Filmkunstreihe

Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

I Accidentally Wrote a Book - Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

Preisträger Bester Kinderfilm -

Kinderjury 2026

Ab 6 J., So 15.00

The Terminator

Best Of Cinema

Ab 16 J., Di 20.00, OmU: Di 20.15

Marburger Open-Air-Kino 2026

Donnerstag (30.7.)

Minions & Monster

Ab 6 J., 21.45

Freitag (31.7.)

Extrawurst

Ab 12 J., 21.45

Samstag (1.8.)

Michael

Ab 6 J., 21.45

Dienstag (4.8.)

Verflucht Normal

Ab 12 J., 21.45

Mittwoch (5.8.)

Dirty Dancing

Ab 12 J., 21.45

Donnerstag (6.8.)

Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., 21.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Wild Bunch Germany

Leben mit Tics

„Verflucht normal“ von Kirk Jones

Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet - am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Scott Ellis Watson) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt er unter heftigen nervösen Tics zu leiden. Aufgrund dieser erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf. Mit Mitte 20 lebt John (Robert Aramayo) noch bei seiner Mutter (Shirley Henderson). Die Nebenwirkungen der starken Medikamente, auf die er angewiesen ist, rauben ihm fast jeden Lebensmut, als die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray (Francesco Piacentini-Smith) und dessen Mutter Dottie (Maxine Peake) endlich eine Wendung bringt. Dottie ist Krankenschwester und akzeptiert John, so wie er ist. Sie nimmt ihn in ihrer Familie auf und findet sogar einen Job für ihn als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy (Peter Mullan). Ein aberwitziges Vorstellungsgespräch, bei dem Tommy wie kein anderer auf Johns Tics reagiert, legt den Grundstein für eine innige Freundschaft. Langsam findet John den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind.

„Verflucht normal“ erzählt mit Lebenslust und feinem Witz vom Leben mit Tourette und von der

Sehnsucht, so akzeptiert und gesehen zu werden, wie man ist. Basierend auf der Lebensgeschichte des echten John Davidson, erzählt der Film mit einfühlsamem Humor und großer Wärme davon, wie er trotz seiner Tourette-Erkrankung, trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis seinen Weg findet und schließlich zu einem der bekanntesten Aktivisten für Tourette-Aufklärung wird. Berühmt wird Davidson vor allem, als er Jahr 2019 von der Queen mit dem Orden des British Empire ausgezeichnet wird. Es kommt es zu einer vermeintlich höchst peinlichen Szene, als John in Anwesenheit der Monarchin: „Fuck the Queen!“ ruft. Dabei wollte er nie etwas derartiges sagen, es ist das Tourette-Syndrom. In Großbritannien avancierte der von Kirk Jones (u. a. „Lang lebe Ned Devine“) inszenierte Film zum absoluten Publikumsliebbling und Box Office Hit und erhielt diverse Auszeichnungen: Robert Aramayo gewann bei den BAFTAs nicht nur den Preis als ‚Bester Hauptdarsteller‘, sondern auch noch den ‚Rising Star Award‘ als bester Newcomer. Auch für das Casting wurde Lauren Evans mit einem BAFTA-Award ausgezeichnet. Bei den British Independent Film Awards wurde Robert Aramayo als bester Hauptdarsteller gekürt.

pe/to



Läuft im
Open-Air-Kino

Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert (Hape Kerkeling), langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias (Friedrich Mücke) lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten (Christoph Maria Herbst), von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie (Anja Knauer) vor, für ihren Doppelpartner Erol (Fahri Yardim), dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen. Schnell wird allen klar: Es geht hier um viel mehr als einen Grill... Mit „Extrawurst“ kommt eines der witzigsten und erfolgreichsten Theaterstücke der letzten Jahre auf die Open-Air-Leinwand: Regisseur Marcus H. Rosenmüller inszenierte den Bühnenshit der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob.



Foto: Studiocanal GmbH / Daniel Gottschalk

Heißes Thema

„Extrawurst“ von Marcus H. Rosenmüller

Wie er die Idee zu dem Erfolgsstück durch einen Elternabend an der Schule seiner Töchter bekam, erzählt Dietmar Jacobs: „Es wurde ein kleines Schulfest organisiert. Dabei kam kurz die Frage auf: Was machen wir mit den Würstchen für die türkischen Familien, die als gläubige Muslime und Muslimas kein Schweinefleisch essen?“ Die Antwort sei schnell gefolgt, erinnert sich Jacobs: „Ein türkischer Vater meinte, das sei gar kein Problem. Man würde einfach den ei-

genen Grill mitbringen.“ Diskussion beendet. Auf dem Heimweg ging Dietmar Jacobs ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf: „Was wäre passiert, wenn das Thema nicht so schnell abgeräumt worden wäre, sondern eine große Diskussion entfacht hätte?“ Das Szenario schilderte er einem anderen Comedy-Autoren: „Moritz Netenjakob hat in eine türkische Familie eingeeheiratet. Er war gleich entzündet und schlug vor, dass wir mit diesem Ansatz ein Theaterstück schreiben!“ Warum? „Seit

Jahren erleben wir, wie die Debatte in Deutschland den Bach runtergeht“, betont Co-Autor Moritz Netenjakob. „Theoretisch hätte beim Elternabend diese kleine Frage ausufert und eskalieren können. Das ist für uns Autoren die Basis für richtig viel Spaß, allerdings vor einem ernsten Hintergrund. Ich denke, EXTRAWURST ist zu 80 Prozent Komödie und zu 20 Prozent Drama.“

pe



Läuft im Open-Air-Kino

Zwischen Leben und Kunst

„Bitteres Fest“ von Pedro Almodóvar

Pedro Almodóvar, der Meisterregisseur des spanischen Kinos, erforscht in „Bitteres Fest“ die fragile Grenze zwischen Leben und Kunst, zwischen Erlebtem und Erdachtem. Der Film erzählt abwechselnd Geschichten aus den Jahren 2004 und 2026 – die eine spiegelt die andere – und die Wechselwirkung beider Handlungsstränge zum Ende des Films. Elsa entdeckt, während sie in einem Stripteaselokal tanzt, im Jahr 2004 den Mann, den sie in einem entscheidenden Moment ihres Lebens lieben wird. Eine Freundin und Kollegin Elsas, die von ihrem Ehemann mehrfach gedemütigt und verlassen wurde, findet schließlich die Kraft, das Zuhause hinter sich zu lassen. Und Natalia, eine junge Mutter, trägt die tiefe Trauer um ihr totes Kind mit sich. Die andere Geschichte, die mit der von 2004 alterniert, spielt im

Sommer 2026 und handelt von einem erfolgreichen Drehbuchautor und Regisseur um die 60, der gegen eine lang andauernde kreative Krise kämpft. Schnell erkennt der Zuschauer, dass Raúl Rossetti – so heißt der Regisseur – gerade am Computer die Geschichte von Elsa und den beiden anderen

Frauen schreibt: Ihre Liebe, ihre Verluste, ihre Arbeit und ihr Leid nähren Raúls Vorstellungskraft. Erinnerung, vermischt mit Fiktion, bleibt stets Fiktion. Wenn auch nicht im wortwörtlichen Sinn, ist Elsa doch das Alter Ego von Raúl. Sie ist ebenfalls Regisseurin und arbeitet in der Werbung. Zehn

Jahre zuvor hatte sie zwei Filme gedreht, die an der Kinokasse zwar totale Flops waren, sich im Lauf der Zeit aber zu Kultfilmen entwickelten.

Nur beim Schreiben und Regie führen fühlt sich der zurückgezogen lebende Raúl, der kaum noch ein soziales Leben hat, noch lebendig. Er ist an einem Punkt angekommen, an dem er nur noch in sich selbst Inspiration findet: Er schaut tief in sich hinein und betrachtet zwangsläufig auch die wenigen Personen, aus denen sein Universum besteht – seinen Lebenspartner und seine Assistentin. Am Ende muss er sich den Vorwürfen stellen, die dieser Eingriff in persönliche Geschichten und in das Leben anderer unvermeidlich hervorruft, so fiktiv sie in seinem Drehbuch auch erscheinen mögen.

pe



Foto: El Deseo/Iglesias Más



Läuft im Capitol



Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 (Foto: Hasret Sahin)
Fr/Sa/Mi/Do 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr Waggonhalle



Essbare heimische Wild- & Heilkräuter entdecken
Geführte Wanderung (Foto: Pexels)
Fr 15.00 Uhr, Bad Endbach

FREITAG 31. JULI

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festsche Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296.
©15.00 Bad Endbach

FÜHRUNGEN

WEIMAR (LAHN)

Fledermaus-Abend
Die Fledermäuse sind aktiv! Mit einem informativen Input lernen wir

Basiswissen über die Fledermäuse und gehen mit dem Bat-Detector auf Entdeckungstour. Maximal 20 Teilnehmende, bitte vorher per Mail anmelden! Auch für Kinder geeignet.
©19.30 Vereinsgelände Glashüpfer e.V., Gernershäuser Straße 51

SONSTIGES

MARBURG

„Einfach singen! Ein Chor für alle“
Werkstatt im Rahmen der Marburger Sommerakademie 2026; Treffpunkt: Musiksaal.
©Ab 13.00 Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

WETZLAR

Die goldene Stunde - Afterwork im Lottehof
Die Teilnehmenden gestalten und verzieren kleine Spiegel - inspiriert von barocken Formen und Ornamenten.
©18.00-21.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

SAMSTAG 1. AUGUST

KONZERTE

BÜRGELN

In Memoriam Friedrich Hollaender
Lieder aus den Goldenen Zwanzigern mit Sabine Gramenz und Malte Kühn.

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festsche Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Marburg Mercenaries Damen vs. Saarland Hurricanes Frauen
American Football.
©15.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Straße 46b

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Kostümführung „Ein charmantes Scharmützel“
Eine unterhaltsame Reise durch die Altstadt mit Charlotte Buff und Johann Wolfgang von Goethe.
©15.00 Treffpunkt: Tourist-Info Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

MARBURG

Skate Rock Bash
Livemusik & Skate Jam. Eintritt frei.
©14.00-22.00 Skatepark

Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46b

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Kulinarischer Abend
Erlebt kulinarische Highlights unter unseren Bäumen mit Blick auf den Teich. Eine Wohltat für Augen und Gaumen ist garantiert.
©19.00-22.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

www.marbuch-verlag.de



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Kingsman: The Golden Circle

Nach dem Tod seines Mentors Harry steht Jung-Agent Eggsy vor seiner größten Bewährungsprobe. Als eine Verbrecherorganisation einen verheerenden Anschlag auf Infrastruktur und Mitglieder der Kingsmen verübt, arbeiten die im Untergrund operierenden Geheimagenten im Notfallmodus.



Capoeira Angola (Foto: Hasret Sahin)
Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining
Fr+Di 19.00 Uhr, Chöre-Kultur-Haus



Sommerakademie (Foto: Sabina Lemus)
Ausstellung mit Arbeiten von Teilnehmenden
Vernissage So 17.00 Uhr, Rotkehlchen

SONNTAG

2. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd – Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

HOMBERG OHM

„Demenz hat viele Farben“
Künstlerische Arbeiten aus der gerontopsychiatrischen Tagespflege AurA Marburg.
©14.00 Schloss Homberg, An der Schlossmauer 12

MARBURG

Sommerakademie
Lasst euch überraschen von den neuen Werken der diesjährigen Sommerakademie Marburg. Es erwartet euch eine bunte Palette verschiedenster Arbeiten.
©17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Antik & Trödel
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder

Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzisen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.
©08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

MARBURG

Sommertheaterfest am Firmaneiplatz
Das Fast Forward Theatre und das Theater GegenStand organisieren ein vielfältiges Sommertheater, gefördert von der Stadt Marburg und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
©15.00-21.00 Firmaneiplatz

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Kalsmuntführung mit Turmbesteigung
Treffpunkt zu dieser einstündigen Führung ist an der Schranke am Parkplatz Burgweg. Gemeinsam mit einem Stadtführer werden Teilnehmende bis hinauf auf den Bergfried begleitet und können, neben einem Einblick in die Geschichte, auch einen eindrucksvollen Ausblick erhalten. Karten gibt es in der Tourist-Information und unter www.wetzlar-tourismus.de.
©14.30 Tourist-Information Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

MARBURG

NOXX Rooftop Brunch
Ein Sonntag zum Genießen und Verweilen: Hoch über

den Dächern Marburgs erwartet euch auf der Rooftop Bar des NOXX Hotels ein besonderes Brunch-Erlebnis mit beeindruckendem Panoramablick. Freue dich auf ein vielfältiges All-you-can-eat-Brunch-Buffer mit Frühstücks- und Brunch-Klassikern, saisonalen Spezialitäten sowie veganen und vegetarischen Köstlichkeiten. An unseren Live-Cooking-Stationen werden ausgewählte Gerichte frisch für dich zubereitet.
©10.00-14.00 NOXX Hotel, Rudolph-Bultmann Str 4m

„Durst nach Meer“
Sommergottesdienst.
©17.30 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

WEIMAR

Offenes Atelier-Café
Mit Kaffee und Kuchen sowie auch Ton für selbstgefertigte, kleine Kunstwerke gegen Spende.
©14.00-18.00 Ton & Steine Keramikatelier, Nesselbrunn, Zur Hainbuche 5

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

SKATE ROCK BASH

Bands & Skate Jam

Samstag, 01. August 2026
14 - 22 Uhr
Georg-Gaßmann-Stadion

Mit den Bands:
Couraged
Juicy Roadkill
Nein Danke
Pizza Hawaii der Film

Eintritt frei!

Öffentliche
Marburg-Bildungstag

BLAG
COMPANY

MARBURG
Die Universitätsstadt

TV-Tagestipp am Samstag



Vox - 20.15 Minions

Seit jeher wollen die kleinen gelben Minions nur den allergrößten Schurken dienen. Nachdem sie von T-Rex über Dracula bis Napoleon alle durch haben, ziehen sie sich frustriert in die Antarktis zurück. Von dort starten Kevin, Stuart und Bob die Suche nach einem neuen Fiesling. Den finden sie im Jahr 1968 in Amerika...

TV-Tagestipp am Sonntag



3sat - 20.15 Homo Faber

Auf dem Rückflug von Venezuela muss die Maschine des Ingenieurs Walter Faber mitten in der mexikanischen Wüste notlanden. Für Faber ist dies der Anfang einer Kette von Ereignissen, die sein Leben von grundauf verändern soll.



NOXX Rooftop Brunch (Foto: Pexels)
Brunchen hoch über den Dächern Marburgs
So 10.00 Uhr, NOXX Hotel



ADFC-Feierabend-Tour (Foto: Pexels)
Kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus
Mi 18.00 Uhr, Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de

MARBURG

STADT & LAND

MONTAG 3. AUGUST

SPORT

MARBURG

Lindy Hop und Swingtanz
Gemeinsam tanzen, den Swing spüren, deinen Ausdruck finden – für alle Levels & jedes Alter.

©20.00–22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SONSTIGES

MARBURG

Die Welt der Grafik und Malerei

In den letzten Ferientagen öffnen wir unsere Türen für alle Kinder, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam entdecken wir Farben, Linien und Formen, schauen uns Werke bekannter Künstler an und lassen uns davon inspirieren. Ab 8 Jahren.

©10.00–14.00 Kunstwerk-Stadt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66



Sommertheaterfest (Foto: Janis Wulle)
Theater, Performances u.v.m.
So ab 15.00 Uhr, Firmaneiplatz

Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
©18.15–19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIessen

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Spieleabend: Command Tower
Kommt vorbei und spielt mit uns und anderen das Magic-Format Commander. Findet alle 2 Wochen statt.
©18.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3A

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.
©19.00–21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

DIENSTAG 4. AUGUST

SONSTIGES

MARBURG

Die Welt der Grafik und Malerei

In den letzten Ferientagen öffnen wir unsere Türen für alle Kinder, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam entdecken wir Farben, Linien und Formen, schauen uns Werke bekannter Künstler an und lassen uns davon inspirieren. Ab 8 Jahren.
©10.00–14.00 Kunstwerk-Stadt Marburg, Schulstr. 6

MITTWOCH 5. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd – Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

ADFC-Feierabend-Tour rund um Marburg
Zweistündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-TourGuide. Unterwegs Picknick (Selbstverpflegung).
©18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

PARTIES/DISCO

MARBURG

After Art Party
Ein entspannter Sommerabend mit Summer House Music von Doringo, guten Gesprächen & kühlen Getränken und einer besonderen Atmosphäre im Marburger Kunstverein.
©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard Jahn Platz 5

MittwochsTanzParty | Der Plattenversteher
Finest Music Compilation of Pop, Rock, Alternative.
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

TAKE – Tanz an kargen Ecken
mit v2k (Kollektiv[E] Schließlage)
©20.00–22.00 Ehemaliger Edeka-Markt, Rosenstr. 2

SONSTIGES

MARBURG

Die Welt der Grafik und Malerei

In den letzten Ferientagen öffnen wir unsere Türen für alle Kinder, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam entdecken wir

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 22.25 John Wick

Früher war John Wick der berüchtigtste Killer der russischen Mafia in New York. Nach dem Tod seiner Frau lebt er zurückgezogen in einer Luxusvilla. Als eines Nachts der Sohn seines ehemaligen Chefs Viggo Tarasov seinen Hund tötet und Wick selbst schwer verletzt, erwacht in ihm erneut der Killerinstinkt.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Born to Be Wild – Saumäßig unterwegs

Alter schützt vor Torheit nicht. Das beweisen die vier Kumpels Dudley, Doug, Bobby und Woody. Alle vier führen ein solides Familienleben und steuern direkt auf die Midlife-Krise zu. Ihre Ausweg: Sie schwingen sich auf ihre Motorräder, um ein paar Tage das echt wilde Leben zu genießen. Und wild wird's...



After Art Party (Foto: Hasret Sahin)
Mit Summer House Music von Doringo
Mi 18.00 Uhr, Marburger Kunstverein



Yoga - Einmal nichts müssen! (Foto: Pixabay)
Den Alltag hinter sich lassen
Do 18.00 Uhr, Liesbeth & Co.

Farben, Linien und Formen, schauen uns Werke bekannter Künstler an und lassen uns davon inspirieren. Ab 8 Jahren.
©10.00-14.00 Kunstwerk-Statt Marburg, Schulstr. 6

Die Kunstkoffer kommen!
Jeden Mittwoch zur selben Zeit könnt ihr bei uns am Rudolphsplatz kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfen. Wir freuen uns! Die Teilnahme ist kostenlos.
©15.00-17.00 Rudolphsplatz

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

6. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Yoga - Einmal nichts müssen!
Den Alltag hinter sich lassen, tief durchatmen und einfach den Moment genießen - ganz ohne Leistungsdruck und Erwartungen.
©18.00-19.00 Liesbeth & Co., Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

VORTRÄGE

MARBURG

„Wir werden euch nicht helfen können“
Vortrag zur Militarisierung des Gesundheitswesens. Zum Gedenken an Hiroshima: Eine Veranstaltung vom Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“, den Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkriegs und der Gewerkschaft ver.di. Ref.: Dr.

Nadja Rakowitz vom Verein demokratischer Ärzt*innen.
©18.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

SONSTIGES

MARBURG

Die Welt der Grafik und Malerei
In den letzten Ferientagen öffnen wir unsere Türen für alle Kinder, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam entdecken wir Farben, Linien und Formen, schauen uns Werke bekannter Künstler an und lassen uns davon inspirieren. Ab 8 Jahren.
©10.00-14.00 Kunstwerk-Statt Marburg, Schulstr. 6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Für Anfängende & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!

Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Justice League

Das Monster Steppenwolf setzt zum endgültigen Angriff aus dem All an, der die Menschheit ein für alle Mal vernichten soll. Bruce Wayne will die Erde verteidigen gegen das Ungeheuer und seine mächtige Armee. Aus diesem Grund schließt der Superheld sich mit Diana Prince zusammen, welche ihre Macht im Kampf gegen Doomsday unter Beweis gestellt hat.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Saisonkräfte gesucht!
Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Strandbar u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Wasserski/Wakeboard
2-Stunden-Karte 30€, Erw. 37€
und Beginnerkurs 25€, Erw. 29€
Sa. + So. 14:30 - 18:30 Uhr
Mo. bis Fr. 16 - 18:30 Uhr
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger! bitte online prüfen

Paraglidingkurse
Schnupperkurs 2 Tg. 190,-€
mit Lizenz ab 380,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

Frauennotruf Marburg
Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter
06421-21438 

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service.

Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. www.karten-legen-lassen.de

● Glasplatte als Unterlage für einen Holzofen, ca. 1,18 m hoch 0,97 m breit, Abschluss halbrund. Für Selbstabholer Marburg Tel 06421-63218 - 10 Euro

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Moderne Büro-/Praxisräume in TOP-Lage ab 30.08.2026 Nähe Hauptbahnhof zu vermieten, ca. 60qm, barrierefrei, mit moderner Küche/Bad. Ideal für Büro oder Praxis. Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung möglich. Tel. 0174 34 24 182.

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.eko-zentrum.de

● 9. Marburger Yogafestival am Samstag, den 08.08. Tickets erhältlich unter info@yoga-balance.de. Es erwartet euch ein buntes Programm. Wir freuen uns auf euer Kommen! (gewerbl.)

Jobs

● Gründliche, zuverlässige Reinigungskraft für 3 Stunden pro Monat baldmöglichst gesucht. Tel. 0174/6899455

Workshops

● 2. Workshop Bauhütte Schönbach. Wir errichten aus 6 Stämmen das Spitzdach eines Tipis, wir arbeiten nach der ägyptischen Methode mit Rollen, Hebeln, Seilen, Winden und Muskelkraft in Holz, Metall, Stein und Lehm. Ort: Anzefahrerstr. 10, 35274 Kirchhain. Termine: Sa 18.07, Sa 25.07, Sa. 01.08.2026 je-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

7		2				6		5
4			6		3			8
		7	1	3	8	5		
			2		5			
		1	7	6	9	3		
2			9		1			6
8		5				1		4

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung aus
Ausgabe 30/26

Schwierigkeit:
mittel ●●●

4	2	9	7	3	8	6	5	1
1	5	6	2	4	9	3	7	8
3	7	8	1	5	6	9	2	4
2	6	5	3	1	7	4	8	9
8	9	3	5	6	4	7	1	2
7	1	4	9	8	2	5	3	6
5	3	2	6	9	1	8	4	7
6	4	7	8	2	3	1	9	5
9	8	1	4	7	5	2	6	3

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

weils von 9 bis 15 Uhr. Teilnahme kostenlos gegen Werkzeug-Pauschale. Anmeldung unter: friedrichkarlbrandt@web.de

(Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Tanz & Theater

● Entdecke die Leidenschaft des Tango Argentino! Ab 10. August 2026 starten wieder neue Tangokurse, einschließlich eines neuen Anfängerkurses. Infos und Anmeldung bei Roland Girards, Tel. 0176 22616798 (gerne über WhatsApp). (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Rentner sucht 1-1,5 Zimmer-Whg. im Stadtbusbereich MR, auch Dach-



MARBURG
Die Universitätsstadt

KASSENMITARBEITER*IN

AquaMar

EG 4 TVöD / unbefristet / Teilzeit

EINRICHTUNGSLEITUNG

KITA Höhenweg

EG S 13 TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit

EINSATZLEITER*IN ORDNUNGS- UND STADTPOLIZEI, SACHBEARBEITUNG IM VERSAMMLUNGSRECHT

Sicherheit und Verkehrsüberwachung

A 11 HBesG / EG 10 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

TTZ Technologie- & Tagungszentrum KW 32 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR *alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet			
MONTAG 03. AUGUST	HAUSMACHER GROBE BRATWURST BOHNENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	8,50 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE 7,50 €
DIENSTAG 04. AUGUST	GEKOCHTES RINDFLEISCH FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN	9,90 €	LAUCHKUCHEN OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN 7,50 €
MITTWOCH 05. AUGUST	NUDELAUFLAUF MIT PUTENFLEISCH & SAUCE CHORON	7,80 €	VEGANES GEMÜSECURRY REIS 7,80 €
DONNERSTAG 06. AUGUST	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE	8,20 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE 7,50 €
FREITAG 07. AUGUST	CHILI CON CARNE BAGUETTE	7,50 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS 7,50 €
UNSERE PARTNER:			
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			

NOCH
MEHR?
KLEINANZEIGEN

www.marbuch-verlag.de

Hütte zu klein?

Wohnung suchen oder anbieten
mit einer Kleinanzeige im Marburger Magazin EXPRESS

www.marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Edelsteine von KRISTALL.

**Faire bunte Sommermode,
Tops, Kleider :-))**



KRISTALL

 *Die Magie des Schönen*
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

geschoss, ab November/Dezember.
Kontakt: 0176-92409186

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Gruß & Kuss

- Attraktive Sie, 64 J., zierlich, sportlich und reiselustig mit positiver Lebenseinstellung, Das Leben ist zu kurz, um zu Hause allein zu sitzen. Ich wünsch mir so sehr jemanden, der abends auf mich wartet, einen ehrlichen, bodenständigen Mann.
Zuschriften:
augustaretro11@gmail.com

Kontakt

- Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

FAHRZEUG MARKT

Autos

- Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel:017622051453.
- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Paket, Anhängervorrichtung anklappbar, Standheizung für Dauerbetrieb (Camper), Ganzjahresreifen, Heckklappe mit Zuziehhilfe, Leichtmetallräder "Toshima" 7,5 J18" schwarz glänzend, Navigation über Handy, 35000 EURO, VW77@ANDREAS.GMX oder 015210142429.



FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS, Stichwort: „Flohmarkt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

► Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr.

[illegible]

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden **nicht** mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Buchen Sie EUR

vom Konto IBAN:

qb.

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Kleinanzeige online aufgeben:
www.marbuch-verlag.de



Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

- Bis 6 Zeilen 6,80 EUR
Jede weitere Zeile 0,80 EUR
Hervorhebungen sind **nicht** möglich.

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR
Alle Zuschriften kommen per Post.

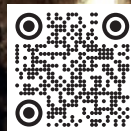
RUBRIK (Preis* gilt für eine Rubrik!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Suchen | ☐ Tanz & Theater |
| ☐ Verkaufen | ☐ Kunst & Kreatives |
| ☐ Musik | ☐ Women only! |
| ☐ HiFi | ☐ Kinder |
| ☐ TV/Video/Foto | ☐ Reisen/MFG |
| ☐ Computer | ☐ Sport & Freizeit |
| ☐ Kleider | ☐ Suche Wohnung |
| ☐ Möbel | ☐ Biete Wohnung |
| ☐ Diverses | ☐ Geschenk |
| ☐ Jobs | ☐ Gruß & Kuss |
| ☐ Lernen/Unterricht | ☐ Kontakt |
| ☐ Workshops | |

FAHRZEUGMARKT

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ☐ Autos | ☐ Zweiräder |
| ☐ KFZ-Zubehör | ☐ Sonst. Fahrzeuge |

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage.



Schraube locker?

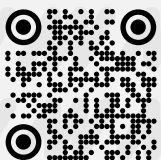
Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!

- Coupon im Heft •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de •



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**